

# Erzgebirgischer Volksfreund

Das „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Erntea- und Reisetagen. Preis: monatlich 1,00 M., vierteljährlich 3,00 M., halbjährlich 5,50 M., jährlich 10,00 M. (Postgebühr 1,00 M.).

**Tageblatt** • enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft und der Kreisbehörden in Schwarzenberg, der Staats- u. Kreisbehörden in Schneeberg, Adolph, Neudorf, Grünhain, sowie der Finanzämter in Aue und Schwarzenberg. Es werden außerdem veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Stadträte zu Aue und Schwarzenberg und des Amtsgerichts zu Aue. Verlag C. M. Gärtner, Aue, Erzgeb.

Erzgebirgische Volksfreund Nr. 84. Sonnabend, den 8. April 1922. 75. Jahrg.

Nr. 84.

Sonnabend, den 8. April 1922.

75. Jahrg.

**Schwarzenberg. Vergebung städtischer Arbeiten.**  
Die Malerarbeiten — zweiter Teil — für die Handels- und Gewerbeschule, früher Sächsischer Hof, sollen vergeben werden. Kostenschätzungen sind im Stadtbauamt zu entnehmen gegen eine Gebühr von 6.— M. Die ausgefüllten und verschlossenen Kostenschätzungen sind bis zum 13. April 1922, mittags 12 Uhr, im Stadtbauamt einzureichen. Eröffnungstermin ist am gleichen Tage mittags 12 Uhr. Schwarzenberg, am 8. April 1922. Der Rat der Stadt — Stadtbauamt.

**Versteigerung.** Dienstag, den 11. April, nachm. 2 Uhr, sollen in Schneeberg im Hotel zur Goldenen Gans ein Karton mit Dr. Klopfer-Kinder- und Bigarettenpfeifen, Gummitabakbeutel, eine Maschin n. Lichtspielapparat, meistbietend gegen Anzahlung versteigert werden. Schneeberg, den 7. April 1922. Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

**Öffentliche Stadlverordnungsung in Adolph.** Donnerstag, den 12. April 1922, abends 8 Uhr, im Stadlverordnungsungssaal, Rathaus 2 Treppen. Die Tagesordnung ist im Hausflur ausgehängt.

Die amtlichen Bekanntmachungen sämtlicher Behörden können in den Geschäftsstellen des „Erzgebirgischen Volksfreundes“ in Aue, Schneeberg, Adolph und Schwarzenberg eingesehen werden.

## Gegen die Verfassung?

Im Landtage erhoben zu Beginn der Mittwochsitzung die Regierungsparteien Widerspruch gegen die sofortige Beratung des Antrages der Reichsparteien auf Auflösung des Landtages. Geschäftsordnungsmäßig war damit die Beratung des Antrages für diesen Tag unmöglich gemacht. Auch der Antrag auf Beratung des Antrages am kommenden Dienstag wurde abgelehnt.

Die sächsische Konstitution des Parlamentarismus wird demnach weiter bestehen. Die Ansicht, daß die heutige sächsische Regierung verfassungswidrig ist, ist nicht von der Hand zu weisen. Warum soll man nicht einmal auf die Verfassung pflegen können? Auf die Wahrung berechtigter Interessen des Bürgertums pflegen die regierenden Parteien und ihre Handlanger ja schon seit anderthalb Jahren.

Der Landtagsabgeordnete Minister a. D. Dr. Seyfert tritt in der demokratischen Presse im Prinzip für eine Koalition von der Volkspartei bis zu den Unabhängigen ein. Da dies jetzt aber nicht möglich sei, sei eine Minderheitsregierung nötig, der die Fraktion der Parteien mit wohlwollender Neutralität gegenüberstünden. Als solche käme zurzeit wohl nur eine mehrheitssozialistische Regierung in Frage, der einerseits die Unabhängigen, andererseits Demokraten, Deutsche Volkspartei und Zentrum neutral gegenüberstünden.

Herr Seyfert würde wohl auch nichts dagegen haben, wenn sich die Regierung auf die Demokraten ausdehnen würde. Wir müssen sagen, daß eine solche Regierung nicht die Höhe der politischen Gefühle bedeuten würde, wenn wir auch den Wunsch der Demokraten verstehen können, den oder jenen Ministerstuhl wieder zu besetzen.

Im Fortgang der Landtagsverhandlungen wurde sodann das Gesetz für den Minister des Innern gegen die Stimmen der bürgerlichen Parteien bewilligt.

Abg. Claus (Dem.) berichtet über den Gesetzentwurf betr. die zweite Änderung des Beamtenbesoldungsgesetzes.

Minister Hopmann: Der Berichterstatter hat erklärt, daß der Gesetzentwurf nicht befriedigt. Es muß aber beachtet werden, daß die Tendenz der Besoldungsordnungen des Reiches und der Länder dahingehet, eine Uebereinstimmung der Besoldungen in Reich und Staat herbeizuführen. Das Prinzip der Besoldung nach Leistung hat allmählich eine Umwandlung erfahren, indem für die Bemessung der Besoldung die Lebenshaltung und der Familienstand eine wesentliche Rolle spielt.

Abg. Werner (Deutschl.) nennt die Vorlage durch die Geldentwertung als bereits überholt. Die Gehälter sind so schnell wie möglich auszugeben. Auch die Ruhegehälter dürfen nicht vergessen werden.

Angenommen wird sodann gegen die Stimmen der Deutschnationalen die Vorlage, nach der die Regierung zur Annahme eines Kredites von 6 Millionen Mark für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Betriebe des Reichsministeriums ermächtigt wird.

Das Kapitel Staatliche Polizei wird mit 45 Stimmen der Linken gegen 43 Stimmen an den Ausschuss zurückverwiesen.

Ohne weitere Aussprache genehmigte der Landtag die Kapitel Landesgesundheitsamt und amtliche Kriegerversorgung, Landarmen- und Fürsorge-Erleichterungen, sowie Wanderarmenfürsorge.

Abg. Wedel (Unabh.) vertritt eine Anfrage seiner Partei, was die Regierung zu tun gedenkt, um der Verordnung, daß am Frühjahrsbudget Schule wie gewöhnlich abzuhalten ist, der Kirche gegenüber Geltung zu verschaffen.

Minister Fleißner antwortet, daß das Kultusministerium eine Verordnung erlassen wird, nach der an kirchlichen Feiertagen grundsätzlich kein Urlaub zur Teilnahme an kirchlichen Handlungen mehr erteilt wird.

Abg. Gellmann (Dnt.): Wir stehen auf dem Standpunkt, daß der Frühjahrsbudget ein kirchlicher Feiertag ist. Die Angehörigen der evangelischen Landeskirche haben das unbestreitbare Recht, ihren Kindern am Frühjahrsbudget die Teilnahme am Gottesdienst zu gestatten.

Abg. Wehrmann (Dem.): Der Geist, der aus der Anfrage spricht, ist der, daß gegen die Religion und nur geeignet, die Kraft im Volke zu erweitern.

Von volksparteilicher Seite wird darauf hingewiesen, daß die Lehrer, die am vorigen 9. November den Unterricht aussetzten, auch nicht bestraft worden sind.

Nach weiteren Bemerkungen einzelner Abgeordneter schließt die Aussprache. Damit ist die Anfrage erledigt. Die nächste Sitzung wird am 4. Mai stattfinden.

geschriebenen Stimmen brauchen nicht beigebracht zu werden, da die Deutschnationalen Partei glaubhaft machen kann, daß 20 000 ihrer Mitglieder den Antrag unterstützen. Es ist also für eine mögliche Beschleunigung des Verfahrens gesorgt und es wird nunmehr an der Regierung und am Oberverwaltungsgericht sowie später am Landtag liegen, ob der Volksentscheid noch vor Beginn der Sommerferien und der Ernte vor sich gehen kann. Fest scheint schon heute zu stehen, daß vor dem 1. Mai der Volksentscheid nicht mehr durchgeführt werden kann, so daß also der 1. Mai bereits gesetzlicher Feiertag ist. Volksbegehren und Volksentscheid haben keine ausübende Wirkung.

## Stimmungsbild aus dem Reichstag.

Berlin, 7. April. Um die abschließende, gesetzgeberische Arbeit der Wintermonate zu vervollständigen, wurden am Donnerstag einige kleinere Vorlagen vorweggenommen und verabschiedet. So die Gesetzentwürfe über Bewilligung der Einzahlungsbillets über Sozialversicherung im Saargebiet, über veränderte Maßnahmen zur Sicherung der Fleischversorgung, über die Uebertragung nach Aufhebung der Zwangsverwaltung, schließlich über Änderung der Wahl nach der Reichsverfassungsordnung, wonach auch Frauen gleichberechtigt zugelassen werden. Die Frauenwelt ging noch ein weiterer Gesetzentwurf an, der von ihrer Heranziehung zum Schaffen und Geschworenenamt handelt und in zweifacher Fassung erörtert wurde. Der Wunsch der Frauen, daß die Ablehnung dieses Amtes herausgenommen — bezugslos, Hebammen, Krankenpfleger, sowie bei dringender Familienfürsorge —, und die Schwierigkeit der Stellungsnahme zu solcher einschneidenden Neuerung spiegelt sich genügend in der Herabsetzung der Ämter bei den Reichsparteien, für die die Abg. Dr. Rahlf (D. V.) und Dr. Düringer (Dnt.) sprachen. Beider Will für keine Person und im Namen eines Teiles seiner politischen Freunde nicht vor der Möglichkeit eines gewissen Feminismus in der Reichspartei zurückzutreten, er vertraut dem natürlichen Rechtsgefühl der Frauen. Dr. Rahlf verwies hingegen auf den mangelnden inneren Beruf der Frauen zum Richteramt und kündigte Besuche an, durch welche das Gesetz zu verbessern. Dr. Düringer machte für seine Fraktion die Zustimmung zum ganzen Gesetz davon abhängig, daß den Frauen ein allgemeines Ablehnungsrecht zugesprochen werde. Demon wollte nun der Reichsjustizminister Dr. Radbruch, der seinen sozialistischen Standpunkt begründete, nichts wissen, und da Abg. Marx (Dnt.) mit den Rednern der Linken für die Vorlage eintrat, stand ihre Annahme in der Ausschussfassung außer Zweifel. Innerhalb bestimmte man, daß im Sozialgerichtsbereich mindestens ein Mann vorhanden sein müsse und daß auch Religionsdiener u. a. ein Ablehnungsrecht haben sollen. Worten wir ab, ob die Neuerung sich bewährt. Die Vorlagen zur Veränderung des Weinsteuergesetzes, zur Sicherung der ärztlichen Versorgung bei Krankenkassen und der Handelsverträge mit Jugoslawien wurden danach endgültig abgelehnt. Die folgende sozialpolitische Debatte zum Haushalt des Innern Ministeriums behandelte zunächst die ungelöste Mutterfrage weiblicher Beamten, und deren Auswirkung auf die amtliche Stellung. Mit der Abg. Frau Drausfeld (Dnt.) wandte sich die Abg. Frau Müller-Ostfried (Dnt.) entschlossen gegen die Entschließung des Ausschusses, daß dieser Stand nicht Entlassungsgrund sein solle, und zwar taten sie es vom Standpunkt des städtischen Gebiets, für den die Abg. Frau Schröder (Soz.) nicht das erforderliche Verständnis aufzubringen vermochte. Die Abg. Frau Wende (D. V.) sprach für Ueberweisung der Angelegenheit an den Rechtsausschuss, während die Abg. Böhm-Schuch (Soz.) so freie Ansichten äußerte, daß Abg. Marx (Dnt.) nachdrücklich Widerspruch gegen die Art und Weise erhob, wie eine geschlechtliche Gleichrichtung von der Reichsministerialbüro aus beschämpt werden konnte. Das sei eine Annäherung. Die Rechte und das Zentrum spendeten barmherzigen Beifall. Man sehe nun die Bestimmungen über die Entschuldigungen aus bis zur Rückkehr der Abgeordneten, die zugleich Mitglieder des preussischen Landtages sind.

Berlin, 8. April. Justizminister a. D. Schäfer hat sich heute in Begleitung des Staatssekretärs Krawald wieder nach Genf begeben. Kommt es in der Liquidationsfrage zu keiner Einigung, so wird am 12. ds. Monats Colomber den Schiedspruch fällen.

Breslau, 8. April. Reichstagspräsident Hebe teilt in der „Volksrecht“ Einzelheiten über die kommende Geschäftsordnungsreform des Reichstages mit. Die Rebezeit soll künftig auf 45 Minuten beschränkt werden. Als Verstärkung der Disziplinarmittel des Präsidenten wird vom Geschäftsordnungsausschuss Einsetzung der Tagesorder bis zu zweijährigen Tagen vorgeschlagen, während gewaltsame Fernhaltung oemehrere Abgeordneter aus dem Reichstagsgebäude vorläufig nicht vorgesehen sind.

## Vor der Konferenz in Genua.

Bestimmung zum Programm der Regierung.  
Berlin, 6. April. Die gestrigen Besprechungen mit den Sachverständigen der Genueser Konferenz im Auswärtigen Amt dauerten fast 8 Stunden und endeten erst um 9 Uhr abends. Sie ergaben eine einstimmige Zustimmung der Sachverständigen, einschließlich der Gewerkschaftsvertreter, für das vorgesehene Konferenzprogramm der Reichsregierung. Anträge aus dem Kreise der Sachverständigen selbst wurden nicht gestellt.

Die Liste der deutschen Teilnehmer.  
Berlin, 6. April. Die deutsche Delegation zur Konferenz von Genua ist wie folgt zusammengesetzt: A. Delegierte: Reichskanzler Dr. Brüning, Reichsaussenminister Rathenau, Reichsfinanzminister Henning, Reichswirtschaftsminister Schmidt, B. Reformvertreter: Reichsminister Dr. Demmer, Staatssekretär, Auswärtiges Amt Dr. a. Simon, Staatssekretär, Generalkommissar der Delegation Freiherr v. Wallmann, Ministerialdirektor, Dr. Gans, Botschafter Legationsrat, Dr. Ritter, vortragender Legationsrat, Pressenabteilung der Reichsregierung Oskar Müller, Ministerialdirektor, Dr. Dreßler, Dr. Kühn, Freiherr v. Tucher, Legationssekretär; Reichsfinanzministerium Dr. Schöder, Staatssekretär, Rieden, Geheimter Regierungsrat, Dr. Dorn, Ministerialrat; Reichswirtschaftsministerium Dr. Birk, Staatssekretär Professor Dr. Löwe, Regierungsrat; Reichsarbeitsministerium Dr. Welger, Geheimrat Dr. Berger, Regierungsrat; Reichsverkehrsministerium Stiller, Staatssekretär; Reichsbank Dr. Haverstein, Präsident, Dr. Nordhoff, Direktor, Dr. Ritter von Michael, Staatsrat, Stellvertreter, Geheimter Regierungsrat.

Die Feststellung der Tagesordnung.  
Genf, 6. April. Die Agentur Havas meldet aus Genua: Die Vorbereitungen der alliierten Minister finden am 8. April mittags 12 Uhr in der Villa White, dem Sitz der englischen Hauptdelegation, statt. Ihre Aufgabe ist, eine Mehrheit für die endgültige Festlegung der Tagesordnung sicherzustellen und eine vorläufige Einigung der Alliierten über die tatsächliche Stellungnahme auf der Konferenz herbeizuführen.

Volncares Hinterlist.  
Paris, 6. April. In der Konferenz der französischen Bevollmächtigten und Sachverständigen für die Konferenz in Genua liegt Volncares die Rolle Frankreichs dar. Die Konferenz dürfe nicht zur Lösung politischer Fragen übergehen, sondern müsse sich auf ihre wirtschaftliche Eigenart beschränken. Frankreich erachte sich durch die Empfehlungen der Konferenz nicht als gebunden; das Parlament werde als letzte Instanz zu entscheiden haben.

Paris, 6. April. „Welt Parisien“ berichtet, die französischen Delegierten und Sachverständigen für Genua seien verpflichtet, jede Beratung zu vermeiden, welche sich nicht auf Gegenstände beziehe, die auf der Tagesordnung der Konferenz stehen. Die Befugnisse der Delegation seien gemäß den Beschlüssen des Ministerrates bestimmt worden. Die Delegierten Frankreichs hätten in keiner Weise den Charakter von Bevollmächtigten.

Paris, 6. April. Dem „Echo“ zufolge wird Lloyd George morgen nachmittag in Paris eintreffen und um 9 Uhr von hier nach Genua abreisen. „Echo de Paris“ teilt mit, daß Lloyd George den Wunsch nach einer Begegnung mit Volncares geäußert habe. Es sei damit zu rechnen, daß Lloyd George bei Volncares dringend verhofft wird, um den französischen Ministerpräsidenten nach zur Reife nach Genua zu bewegen. Sollte Volncares aber, was als sicher gelten kann, ablehnen, so wird Lloyd George vermutlich die Notwendigkeit betonen, die französischen Delegierten in Genua mit ausreichenden Vollmachten auszustatten, um eventuell bindende Zusagen im Namen Frankreichs zu machen.

Rom, 6. April. Laut „Giornale d'Italia“ bemog Schärer die englische und die französische Abordnung, einen Tag früher in Genua einzutreffen, um gegenüber dem voraussichtlichen russisch-deutschen Konjunkt gegen das Konferenzprogramm eine Einheitsfront zu bilden.

Ein „guter“ Kaufmann.  
London, 6. April. Wie es scheint, sind bei einem Eisenbahnraub im Paris-Marseille Expressezug, der gestern früh verließ wurde, den Räubern wichtige diplomatische Aktenstücke in die Hände gefallen. Es wurde der Postwagen des Expressezuges aufgebrochen und 30 Pakete, die von England nach Italien geschickt wurden, geraubt. Darunter soll sich die ganze Sendung mit dem Archiv des englischen Auswärtigen Amtes für die Delegation von Genua befinden haben.

## Neuer Vorschlag zur Befriedung des Anhangsgebietes.

München, 6. April. Die „Münchener N. N.“ bringen eine Meldung aus Prag, wonach der französische General Mittelhauser, der Chef der französischen Militärkommission und gleichzeitig Chef des tschechischen Generalstabes ist, vom französischen Generalstab die Nachricht erhalten habe, daß Frankreich mit einer Intervention in Deutschland für Mitte Mai rechnet. Der französische Generalstab bereitet sich darauf vor, zur Abwehr des Bolschewismus in das Anhangsgebiet einzumarschieren. Auch in der tschechischen Front sollten Maßnahmen getroffen werden, um ein Uebergreifen des Bolschewismus mit militärischen Kräften zu verhindern.

Die deutsche Antwortnote.  
Die Abendung der deutschen Antwort an die Reparationskommission, die ursprünglich am Mittwoch abend erfolgen sollte, hat sich verzögert. Es wurde für Donnerstag eine neue Redaktionsfassung anberaumt werden, in der die Antwortnote neuerdings durchgearbeitet wurde. Wann die Note nach Paris abgeht, steht noch nicht fest.

## Die deutsche Schenkung.

Berlin, 6. April. Der wesentliche Inhalt des vom Außenminister Dr. Rathenau dem General Kollet übermittelten Schreibens

Die deutsche Regierung hat am 12. März einen Antrag...

Einschränkung der Befugnisse der Reichsbank

Berlin, 6. April. Im vorläufigen Reichswirtschaftsrat wurde...

Die Sachlieferungen

Berlin, 6. April. Demelmann ist in Berlin eingetroffen...

Die Wirtschaftskommision mit der Tscheko-Slowakei

Berlin, 6. April. Die vor einiger Zeit in Berlin begonnenen...

Die Not der Zeitungen

Berlin, 6. April. Ein Antrag sämtlicher Parteien des Reichstages...

Die Verhaftung der Reichsgewerkschaft

Infolge der Wiederwahl Meneses und Scharfweber und der...

Die geltende Gehaltsliste

Berlin, 6. April. Im Reichstagsausschuss für Beamtenangelegenheiten...

Das Plakat der Sozialistenkonferenz

Berlin, 6. April. Die Internationalen sind zu keiner Sitzung...

Die ungarische Abreise

Genf, 6. April. Die „Matin“ meldet, hat der Vorkommerrat...

Berlin, 6. April. Eine Versammlung deutscher Historiker...

Derliche Angelegenheiten

Herr Lipinski nimmt zurück. Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“...

Miete und einen halben Zentner Kernerfutter für 10 Pfennig...

Der Reichsverkehr. Von jetzt ab wird zum Einsteigen...

Verkehrssperre. Der Güterverkehr nach Chemnitz, Hildersdorf...

Für den Güterverkehr nach Frankreich (einschl. Elsass Lothringen)...

Die neuen Hartmünzen. Der Entwurf eines Gesetzes über die Ausprägung...

Professur Froberg. Im Alter von 71 Jahren ist der frühere Direktor...

Hochwasser. Die Mulde fließt seit einigen Tagen Hochwasser...

Elbenhof. 7. April. Der Rordmacher Erhard Weiß hat die Weistertung...

Bauter. 7. April. Festgenommen wurde hier ein 20jähr. Arbeiter...

Reuhelbe. 7. April. Bei der am Freitag stattgefundenen Schulienversammlung...

Krofel. Der Fabrikbesitzer Reudtzer in Meerane bestand sich...

Reipzig. Eine Versammlung der Kinobesitzer drohte als Protest...

Frettal. Die Stadt Frettal hat beim Kreisaustrich um Ausnahmewilligung...

Altenberg. Der hohe Kursstand der tschechischen Krone hat auch...

Aus dem Gerichtssaal

Wegen Verkaufs verfälschter Milch hatte das Schöffengericht...

Die 35 Jahre alte Gutsbesitzerin Johanne Elisabeth Weh...

Letzte Drahtnachrichten

des Vorgehenden Volkswirtschafts.

Beamtenbund und Streikrecht

Berlin, 7. April. Die gestrige Debatte auf der Bundestagung...

Die Antwortnote

Berlin, 7. April. Das Reichsministerium hat den Wortlaut der Antwortnote...

Die Angst der Franzosen

Paris, 7. April. In der Kammer wurde gestern die Debatte über die Militärreform...

Der Abg. Le Grosst de Prouny, der de Cassagnac auf seiner Reise...

Poincare unterrichtet sich heute hinsichtlich der deutschen Antwortnote...

Requiem für Kaiser Karl

Wien, 6. April. Heute nachmittag fand im Stephansdom eine von Kardinal Winiarski geleitete Trauermesse für Kaiser Karl...

Genf, 7. April

Die Vertreter Deutschlands, Englands, Frankreichs, Dänemarks...

Berlin, 7. April

Die englische Mannschaft für den in englischen Besitz übergehenden...

Berlin, 7. April. Das Leunawerk ist gewonnen, aus Wangelan...

Berlin, 7. April. Auf dem alten Festungsgelände der Festung Thon...

Berlin, 7. April. Der „Oberösterreichische Kurier“ berichtet, daß in Oberösterreich...

Neues aus aller Welt

— Vom Jugoslawien-Flieger. Fliegerhauptmann Jaller in München...

— Der Flug über den Atlantischen Ozean. Nach einem Telegramm aus Buenos Aires...

... die ...

Die Kaiserliche ...

... Arbeiter ...

Im Streit ...

Entscheidend ...

... Mord ...

... Mord ...

... Mord ...

... Mord ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

Der neue ...

Kursbericht ...

Table with columns for various items and prices, including 'Deutsche Reichsbank', 'Industrie-Aktien', and 'Banken'.

Advertisement for Hannel Fischer and Otto Karg, including names of witnesses and dates.

Advertisement for Dreher, Schlosser und Tischler, including contact information for Maschinenfabrik Hofmann & Sohn.

Advertisement for a 'Tüchtiges Hausmädchen' and 'Fleißiges, ehrliches Dienstmädchen'.

Advertisement for Johannes Schubert, Lehrer, Vermählte.

Advertisement for Moritz Graf, including details of a donation and date.

Advertisement for a 'Geschirrführer' and 'Einige Klempner-Gehilfen'.

Advertisement for 'Zwei Sticker' and 'Blech-Abfälle'.

Advertisement for Frau Ida Selma Oeser, geb. Kaufmann, including date.

Advertisement for 'möbl. Zimmer' and 'Alle Anzeigen'.

Advertisement for '1 BauSchlosser, BauSchlosser - Lehrlinge' and 'Tüchtige Verkäuferin'.

Advertisement for 'Sunstosen mit Fahrrad' and 'Einige Zentner gutes Mehl'.

Advertisement for 'Buchhalter' with specific requirements.

Advertisement for '200 bis 300 Mark' and 'Schlager ersten Ranges'.

Advertisement for 'Ostermädchen' and 'Einige Ostermädchen'.

Advertisement for 'Alle Sorten Abfälle, Flaschen, Papier'.

Advertisement for 'Bayerische Korkfabrik' seeking experienced workers.

Advertisement for 'Tüchtige Klempner' and 'Jüngeren Tapezierergehilfen'.

Advertisement for 'Ostermädchen' and 'Mit 75000 Mark'.

Advertisement for 'Mit 75000 Mark' and 'Tüchtiges Hausmädchen'.

**Behandlung!** Nachdem die Proben der besten Qualität der verschiedenen Arten von...  
 Diese Verkauftpreise sind...  
 Sonnabend, den 6. April 1922.

**Goldne Sonne, Schneeberg.** Sonntag, den 9. April  
**Feiner öffentl. Ball** Freundschaft labet ein  
 von nachm. 4 Uhr an; Max Schö.   
**Deutsches Haus, Neustädtel.** Sonnabend, von 7 Uhr an: **Ballmusik.** Freundschaft labet ein  
 Heinrich Berger.

**Apollo-Vorspiele Aue**  
 Schauspielhaus ersten Rang  
 Theaterstr. 17 - Fernsprecher 768

Freitag bis Montag, den 7. bis 10. April:  
**Der Welt größter Film**  
**Das indische Grabmal**

Zwei Teile nach dem gleichnamigen Roman von Thea von Harbou.  
 Erster Teil:  
**Die Sendung des Jogh**  
 1 Vorspiel und 5 Akte. - Hauptdarsteller: Mia May, Oia Hana, Bernhardt Göttsche, Conrad Veidt. - Dieser monumentale Prunkfilm der Max-Film-Gesellschaft schließt sich würdig der „Herrin der Welt“ an.  
 Hierzu: **Card Uß** IV. Teil.  
**in den Krallen der Hyäne**  
 Original-Wildwest-Film in 6 Akten.

Täglich Anfang 1/6 Uhr. Beginn der letzten Vorstellung gegen 1/9 Uhr  
 Sonntag, nachm. 1/2-1/5 Uhr zur Jugend- u. Familien-Vorstellung  
**Elfenzauber. Hänsel u. Gretel**  
 Lustiges Märchenstück in 4 Akten. Märchen in 4 Akten.

**Schauspiel-Theater Schneeberg**  
 Markt Markt

Sonnabend Anfang 7 Uhr. Sonntag Anfang 4 Uhr.  
**Die drohende Faust.**  
 Defektlos in 5 Akten mit Bruno Eichgrün in der Titelrolle.  
**Sehnende Liebe**  
 Drama in 4 Akten.  
 Freundschaft labet ein Schauspiel-Theater Schneeberg.

**Gasthof zur Sonne, Bockau.**  
 Palmsonntag, abends 1/8 Uhr  
**Theater-Abend**  
 des Turnvereins „Germania“.

**Zwönitz. Feldschützen.**  
 Sonntag, den 8. April, abends 8 Uhr:  
**Auftreten der beliebtesten Chemnitzer Volks-Sänger.**  
 Ergebnis labet ein Ernst Uhlig.

**Aue. Hotel „Stadtpark“.**  
 Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an  
**feine Ballmusik.**  
 Einem zahlreichen Besuch sehen entgegen Paul Dübber und Frau.

**Tauschermühle bei Aue.** Sonnabend  
 Frühlings-Bier. Hierzu feiner Ball.  
 Künstlerische Musik. Neueste Tänze.

**Lößnitz. Schützenhaus.**  
 Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an  
**extrafeine Ballmusik**  
 im noch festlich dekorierten Saale.  
 Hierzu bietet um freundlichen Besuch, ergebenst Johannes Schuberl.

**Lößnitz. Deutsches Haus.**  
 Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an  
**feine öffentl. Ballmusik**  
 Ergebnis labet ein Wilh. Seidel.

**Bränhain. „Schützenhaus“.**  
 Zum Palmsonntag:  
**starkbes. Tanzmusik.**  
 Freundschaft labet ein Aldin Uhlig.

**Jäger und Schützen, Schneeberg.**

Sonnabend, den 8. April  
 abends 7 1/2 Uhr  
**Vortrag**  
 des Kameraden  
 Dautenhahn  
 über: „Die Sitten und Gebräuche der Deutschen in der Ukraine“  
 Anschließend: Schießen!  
 Es wird zahlreicher Besuch erwartet. Der Vortrag.

**Wo kaufen Sie Manchester- (lange u. kurze), Militär- Stoffe, Engl. Leder, Dreifach- Schieber- u. Kinder- Rosen**  
 Manchester, Konfirmanden- Berren, Sommer- Dreifach- und Kinder- Anzüge und gefragte Fracks, Berren, Damen-, Haus- und Kinder- Schuhe noch billig? Bei **Willy Kühnel**, Aue, Bahnhofstr. 38. Fernruf 403.

Sonnabend zum Markt in Schneeberg empfehle:  
 Frische Seefische und große grüne Heringe, feinsten Salslau, Kachs und Angelschiffchen, alle Sorten gar, blutfrisch, direkt vom Fangplatz einlaufend.  
 Ww. Junh aus Zwischen.

**Linoleum**  
 durchgehend, einfarbig und gemustert  
**Tisch-Linoleum**  
 in verschiedenen Breiten und Qualitäten.  
 Spezialhaus  
**Camillo Gebhardt**  
 AUE,  
 Ecke Bahnhof- u. Reichsstr.

**Bedeutend billiger** und doch ebenso nahrhaft wie **Butter**  
 ist gar, reiner **Bienenhonig**, helle Ware, in Scheiben u. Gläsern. Gläser werden wieder zurückgenommen. Wieder eingeliefert: **Rindfleisch** in Dosen **Leberwurst** ein großer Posten **Zuckerhonig**, in Pfund-Packung, noch äußerst günstig. Zum Backen für das Osterfest: **Rosinen, Sultaninen, Mandeln, Margarine, Schmelzmargarine, Cocosfett, Palmöl u. a. m.** empfiehlt **Hahn's Obsthalde**, Schneeberg, Postplatz.

**Haar-Zöpfe**  
 aus ungemischten Naturhaar empfiehlt **Haarpflege-Haus Schubert**, Aue Ernst Pappestr. 4. Fernruf 226. Schubert's Friseur-Gesch. Lödlich, Köhlgraben 68.

**Prima Gefrierfleisch**  
 (ohne Knochen) à Pfund 20.- Mk., in Schweinsköpfe mit Backen, leichte Sendung Blut- und Leberwurst in Dosen, Cornedbeef, Vollmilch à Dose 15.- Mk., Reis mit Tomaten, 2-Pfund Dose 8.- Mk. empfiehlt **Schumanns Obsthalde, Schneeberg.**  
 Grüne Heringe zum Braten, Salslau, Seelachs, geräuch. Schellfische, A. Heißpöhlinge u. Sprossen, große Heringe à Stück 1.50 und 2.00 Mk., Weichkraut empfiehlt d. Ob.

**PRÄPARIERTE OELFARBEN**  
 für Möbel, Turmfenster u. s. w. empfiehlt billigst **Greif-Drogerie E. G. Mehlhorn jr.** Schneeberg. Tel. 215.

**Militärhosen,**  
 engl. Lederhosen, Militärsporthosen verkauft **Kurt Stegler, Lauer, Barth-Str. Nr. 5.**  
**Sichelfelle**  
 kauft zu höchsten Tagespreisen d. Ob.  
**Suche zu kaufen:**  
 Komplette Einrichtung zur Herstellung von **Balmöllampen u. Brenner.**  
 Angebote unter „17567“ an die Geschäftsstelle bis 21. in Aue.

**Konfirmanden-Geschenke**  
 in geschmackvoller Auswahl.  
**Elektr.-Ges. Haas & Stahl m. b. H.**  
 Aue, Schneeberger Straße.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Den geehrten Einwohnern von Schneeberg zur Kenntnis, daß ich meinen Laden selbst wieder eröffnet habe und bitte, das mir früher geschenkte Vertrauen auch jetzt wieder entgegen zu bringen.  
 Hochachtungsvoll  
**Paul Weiß und Frau**  
 neben der Herberge.

**Auto-Benzin**  
**Pneumatiks, Vollgummis**  
 laufend billigst abzugeben.  
**Große Spezial-Reparatur-Werkstatt**  
 für Last- und Personen-Autos.  
 An- und Verkauf neuer und gebrauchter Automobile.  
**Sächsische Motorfahrzeug-Ges.**  
 Franck & Kettling  
 Reichsstr. 63. Aue, Fernruf 178.

**Ihr Bruch wird größer**  
 weil sich die Pelotte verschiebt. - Ich biete Ihnen die schon über 30tausendfach bewährte Erfindung, das **D. R. Patent Dr. M. Winterhalter** Nr. 304113, welches Ihnen ohne jede drückende Feder und ohne nachgebenden Gummi selbst in den schwersten Fällen sicheren, bequem und unauffälligen Halt von unten herauf bietet. Suspensorien und Leibbinden in gleicher Güte nur aus bestem weichen Leder hergestellt. Garantie nur Maßanfertigung!  
**B. Heise, Zinkgartenstr. 2, Halle a. S.**  
 Mein Spezialist ist mit Mustern am Sonntag, den 9. April, vorm. 8 Uhr bis nachm. 1 Uhr, im Hotel „Burg Wettin“ in Aue.

**Süheraugen** werden Eie **Süheraugen-Verwohl.**  
 Kornhaut a. d. Augenlider befeuchtet **Verwohl-Ballen-Schalen.**  
 Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf. In Drogerien und Apotheken. **Blechdose 5.- Mk.**  
**Drogerie C. Windlich Nachf., Zwönitz.**

**Blechnußstücke**  
 aus Zmal dek. roll- und kreisförmig Blech, 0.20 bis 0.25 mm stark, aus denen Rechtecke in der Größe 7 x 20 cm (mindestens) geschnitten werden können, kauft laufend **Franz Prochazka, Smalsterwerk, Lauer i. Sa.**

**Kaufe Felle.**  
 Zahlte feste Preise.  

Stegen, große,	Stk. 200.- Mk.
„ mittlere,	„ 150.- „
„ kleine,	„ 100.- „
Sichel, große,	„ 30.- „
„ mittlere,	„ 20.- „
„ kleine,	„ 15.- „
Salen, pr. Winter,	„ 50.- „
Salen, gut trocken,	„ 40.- „
„ frisch,	„ 25.- „

 sowie alle anderen Arten Felle zu höchsten Preisen.  
**Paul Sicker, Aue, Grail-Papst-Str. 4**

**Felleinkauf!**  
**Schneeberg: „Goldne Sonne“**  
 Von Sonnabend früh bis Montag mittag.  
 Zahlte höchste Preise.  
**Paul Sicker, Aue, Grail-Papst-Str. 4**



Kirchennachrichten

für den Palmsonntag.

St. Nikolai. Vorm. 8 Uhr Konfirmation des 1. Bezirkes: Hr. ...

St. Georgenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Marienkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Petruskirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Johanneiskirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Margarethenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Annenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Katharinenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Elisabethenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Wendelinkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Ursulenkirche. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Agathe. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Barbara. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Kolumba. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Maria. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Anton. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Hieronymus. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Maximilian. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Ignaz. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Leopold. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Adolph. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Engel. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Michael. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Gabriel. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Raphael. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Uriel. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Jeremia. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Ezechiel. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

St. Daniel. Vorm. 8 Uhr Konfirmation. Abends 8 Uhr Familienabend im ...

Konzerte, Theater, Vergnügungen.

Neustädtel. 7. April. Einige genussreiche Stunden verspricht die Abendunterhaltung des Turnvereins ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

Städtel. 7. April. Der Halle-Trio-Kammermusik-Abend des Volksbildungs-Ausschusses ...

6. Klasse 180. Sächsl. Landes-Lotterie.

Die Nummern dieser Klasse sind ...

2. Ziehungsangabe vom 6. März 1922.

Table with columns for numbers and their corresponding prizes or categories.

Table with columns for numbers and their corresponding prizes or categories.